

GROSSE KREISSTADT HORB A. N.

- Bürgermeisteramt -

Gz.: 3 C - 612.21-Kro/Kim

S A T Z U N G

über den Bebauungsplan "Sportstättenplanung"
in Horb a.N.-Altheim

Aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 6. Juli 1980 (BGBl. I S. 949), § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 12. Februar 1980 (GBl. S. 116) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 16. Juni 1981 den

Bebauungsplan "Sportstättenplanung" mit
folgendem Inhalt als Satzung beschlossen:

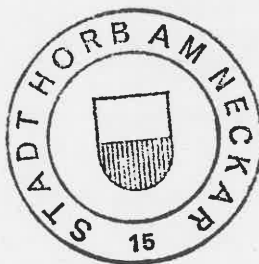
Einziger Paragraph

(1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Sportstättenplanung", gefertigt vom Stadtbauamt - Referat 32 - am 5. Februar 1980 (Maßstab 1 : 500) mit Änderung vom 16. Juni 1981
2. Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan "Sportstättenplanung", gefertigt vom Stadtbauamt - Referat 32 - am 5. Februar 1980 mit Ergänzung vom 16. Juni 1981

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan (Anlage 1), in dem seine Grenzen eingezeichnet sind.

Horb a.N., den 15. Januar 1982
Bürgermeisteramt



Haegele
H a e g e l e

Anmerkung:

- a) Der Bebauungsplan "Sportstättenplanung" wurde mit Erlaß des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 17. März 1982; AZ.: 13-24/o232/130; genehmigt.
- b) Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung erfolgte am 15/16. April 1982 in den Tageszeitungen des "Schwarzwälder Bote" und der "Südwest Presse".
- c) Der Bebauungsplan "Sportstättenplanung" wurde somit am 16. April 1982 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 16. April 1982
Bürgermeisteramt
Im Auftrag



Kronenbitter